

Eine Verbotene Liebe im alten Ägypten

Bakura + Kisara

Von Dark_Soul_Kisara

Kapitel 3: Geheimnisse sind nur schwer zu behalten

In den nächsten Tagen versuchte Kisara den Hohepriester Seto aus dem Weg zu gehen, das sich nicht gerade einfach gestaltete da er ihr überall und bei jeder Gelegenheit auflauerte, auch wenn Shareef dabei war. Sie vertraute sich ihrer Freundin Mana an die ihr auch nicht weiterhelfen konnte und ihr nur den Ratschlag geben konnte alles ihrem Vater oder Shareef zu sagen. Sie traute sich auch nicht wieder einfach aus dem Pharaonenpalast zu schleichen um Bakura zu besuchen da Seto sie ja ständig im Auge behielt und Shareef hatte anscheinend auch etwas gemerkt. Darum bat sie Mana ein paar Tage später "Mana ich halte es nicht mehr aus könntest du bitte, bitte nachsehen wie es Bakura geht? Ich würde es ja gern selbst machen aber du hast ja mitbekommen das Seto und Shareef mich nicht aus den Augen lässt und wenn ich einfach abhaue würde Seto alles meinem Vater sagen. Bitte Mana das wäre echt nett von dir wenn du ihn besuchst und ihm erklärst warum ich in nächster Zeit nicht kommen kann". Mana wollte erst ablehnen da sie mit dem Grabräuber nichts zu tun haben wollte aber als sie Kisara's bittenden Blick sah seufzte sie "Also gut ich mache es, aber nur dieses eine Mal. Aber du kennst meine Meinung dazu was ich davon halte das du dich um den Grabräuber kümmerst". "Vielen, Vielen dank Mana, das werde ich dir nie vergessen" sagte Kisara und fiel ihrer Freundin um den Hals.

Am nächsten Tag beschloß Mana das es wohl sein musste und das sie nicht mehr drumherumkam kam sich um den Grabräuber Bakura zu kümmern. Gegen Mittag kam Mana zu Kisara die ihr die Lebensmittel für Bakura gab. "Ich hab dir schon ein Pferd satteln lassen und weißt du noch wo die Höhle versteckt liegt" flüsterte sie Mana zu. "Ja weiß ich noch und ich bin immer noch nicht begeistert von dieser Idee aber ich hab es dir nun mal versprochen" zischte Mana leise. Kurz darauf wurde Mana's Pferd nach draußen geführt und Mana schwang sich in den Sattel. Kisara reichte ihr ein großes Bündel mit Lebensmittel und Wasser. "Danke vielmals, Mana" sagte Kisara zum Abschied. "Ist schon gut" sagte Mana und ritt davon. Kisara sah ihr solange hinterher bis sie Mana nicht mehr sehen konnte als sie sich umdrehen wollte spürte in ihrem Rücken das sie beobachtet wurde. Als sie sich umdrehte sah sie aber nichts. "Seltsam, ich glaub ich werde langsam verrückt" dachte sie und ging zum Palast zurück ohne das merkwürdige Gefühl loszuwerden das sie doch beobachtet wurde. Als sie den Palast betrat kam aus einer dunklen Ecke der Hohepriester Seto und versperrte ihr den Weg. "Geh mir aus dem weg Seto" knurrte sie. "Was hast du vorhin mit Mana am Pferdestall

getrieben? und warum ist Mana weggeritten?" fragte er mißtrauisch. Kisara wollte einfach an ihm vorbeigehen aber er versperrte ihr mit seinem Arm den Weg. "Aus dem Weg Seto und was ich mit Mana zu schaffen hab geht dich gar nichts an" knurrte sie erneut. "Oh nein, so nicht Kisara ich weiß du verheimlichts deinem Vater, deinem Leibwächter und mir irgentetwas" sagte er und drückte sie gegen die Wand. "Seto lass mich sofort los" sagte sie leise und Angst stieg in ihre Augen. "Nein Kisara und ich bleibe dabei wenn du mit mir zusammen bist wird der Pharao oder Shareef nie irgentetwas von deinen heimliche Ausflügen erfahren" drohte Seto mit seiner kältesten Stimme und versuchte sie erneut gewaltsam zu küssen. Da Kisara sich das nicht gefallen ließ und in einer Sackgasse steckte holte sie aus und klatschte Seto eine. Als dieser erschrocken zurückwich fauchte sie "Lass mich bloß in Ruhe" und lief solange der Weg frei war in ihr Schlafgemach wo sie auch den Rest des Tages blieb.

Mana bekam von all dem nichts mit sie hatte in der Zwischenzeit die versteckte Berghöhle erreicht und betrat diese. "Kisara, bist du das? Endlich lässt du dich wieder blicken" hörte sie eine Stimme aus der Dunkelheit. Als Bakura erkannte wer vor ihm stand wich er ein Stück zurück und knurrte mißtrauisch "Wer bist du? Und was willst du hier". "Ich bin Mana. Die beste Freundin von Kisara und Zauberlehrling im Pharaonenpalast und ich soll dir von Kisara ausrichten das sie in nächster Zeit nicht kommen wird da im Palast des großen Pharao's Atemu Verdacht geschöpft wurde. Sie hat mich nur geschickt um dir das zu geben" sagte Mana und warf ihm das Fresspaket zu. "Danke knurrte er. "Kann ich sonst noch etwas für dich tun?" fragte Mana freundlich. "Ja du kannst mir helfen in dem du verschwindest" knurrte Bakura. "Wie du willst aber denk daran ich war dabei als Kisara dich im Wüstensand gefunden hat und ich hab auch geholfen dich in diese Höhle zu bringen als du so schwer Verletzt warst. Denn ich war von Anfang an dagegen das Kisara dir das Leben rettet. Und ich könnte jederzeit dem Pharao verraten das du nicht Tod sondern lebendig bist" drohte sie ihm. "Das würdest du nicht tun" sagte Bakura entsetzt und wich ein Stück zurück. "Ich könnte es aber ich tue es schon nicht da Kisara meine beste Freundin ist" sagte Mana und mit diesen Worten lief sie aus der Höhle, sprang draußen auf ihr Pferd und galoppierte davon. Bakura sah ihr noch kurz nach und hoffte insgeheim das Mana ihn nicht verriet und verschwand dann wieder in der Höhle.